

# Pressemitteilung

## 10/05/06

### **AT&S erreicht Ziele und neuen Rekordumsatz – Dividende wird erhöht**

**Jahreszahlen 2005/06 der AT&S bringen Umsatzplus von 13% und EBIT Wachstum von 24%**

**(Wien) – Knapp vor Start des zweiten Werks in Shanghai im August präsentiert AT&S mit einem Umsatz von EUR 375 Mio. und einem EBIT von über EUR 26 Mio. ihre Zahlen für 2005/06. Der nächste Wachstumsschub kommt schon in den nächsten Monaten.**

AT&S, Europas und Indiens größter Hersteller von Leiterplatten und einer der weltweit erfolgreichsten Zulieferer für die Mobiltelefonindustrie konnte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2005/06 den Umsatz um 13% auf EUR 375 Mio. steigern. Der operative Gewinn (EBIT) erreichte mit einem Plus von 24% rund EUR 26. Mio. Der Jahresüberschuss beträgt EUR 28,3 Mio. was bedeutet, dass auf jede einzelne Aktie ein Gewinn von EUR 1,09 entfällt. Erstmals konnte AT&S im abgelaufenen Jahr auch mehr als 100 Millionen Leiterplatten für Mobiltelefone verkaufen. Das entspricht etwa 65% der Umsätze der AT&S.

Für das Geschäftsjahr 2006/07, das mit Anfang April begonnen hat, erwartet das Management eine weitere Umsatzsteigerung von etwas mehr als 20% und somit einen Umsatz von EUR 455 Mio. Diese Steigerung wird vor allem durch den Start des zweiten Werkes in Shanghai, den weiterhin boomenden Markt für Mobiltelefone sowie durch das Wachstum der koreanischen Tochtergesellschaft Tofic erzielt werden.

„Wir konnten im letzten Jahr nicht alle Aufträge annehmen da wir an unseren Kapazitätsgrenzen angekommen sind. Mit dem Start des zweiten Werks in Shanghai beseitigen wir diesen Engpass nun. Aus heutiger Sicht sind wir im zweiten Werk vom ersten Tag an voll ausgelastet.“ blickt Harald Sommerer, Vorstandsvorsitzender der AT&S auf die kommenden Monate.

„Mit dem angepeilten Umsatzwachstum in den kommenden zwei Jahren werden wir 2007/08 außerdem schon sehr bald unter den Top 10 der Leiterplattenindustrie – immerhin ein Markt mit mehr als 40 Milliarden USD jährlich – sein.“

Aufgrund des guten Geschäftsverlaufs und der positiven Aussichten auf das kommende Geschäftsjahr wird AT&S auch die Dividende erhöhen. „Wir orientieren uns wie immer an den Cash Earnings bei der Bestimmung der Höhe der Dividende“ erklärt Finanzvorstand Steen Hansen. „Für 2005/06 werden wir der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,29 vorschlagen. Das entspricht einer Steigerung von knapp unter 10% und ist die bisher höchste Dividende in der AT&S Geschichte.“

Wie Mitte April angekündigt, wird AT&S am 15. Mai 2006 auch das Aktienrückkaufprogramm wieder starten. „Mit dem Aktienrückkaufprogramm und dem anschließenden Einzug der Aktien können wir unsere Bilanzstruktur optimieren und gleichzeitig, ähnlich wie bei einer Sonderdividende, den Aktionären einen größeren Anteil am Erfolg zukommen lassen. Das starke Wachstum können wir problemlos aus Cash Flow und mit Fremdmitteln finanzieren“

Weitere Information: René Berger: +43/676/89 55 62 15 (Mobil)